

## Berufliche Bildung an der Pestalozzischule Bretten

Bildungsplanbezug:

Das Fach **Wirtschafts- und Berufsorientierung**

Das Lebensfeld **Arbeitsleben**

Mit Beginn der 7. Klasse setzen sich unserer SchülerInnen im Unterricht schwerpunktmäßig im Fach „Wirtschaft und Berufsorientierung“ fachlich mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt auseinander. Dies erfolgt stets im Zusammenspiel mit außerunterrichtlichen Angeboten, wie Praktika, Projekten oder Betriebserkundungen, in denen die SchülerInnen ihre **Interessen und Neigungen kennenlernen**. Durch die Erfahrungen entdecken sie **erste Berufswünsche**, erwerben **Grundhaltungen und Schlüsselqualifikationen** und präzisieren ihre Vorstellungen. Sie reflektieren über die Umsetzung ihrer Wünsche und lernen verschiedene **Ausbildungswege und Angebote** in ihrer Region kennen.

Der Bezug zur Arbeitswelt findet sich ebenso in den anderen Schulfächern wieder. Beispiele hierfür sind im Deutschunterricht die Textarbeit an inhaltlich relevanten Themen sowie die Auswahl der gelesenen Lektüre oder im Mathematikunterricht das Rechnen von Sachaufgaben aus dem Berufskontext. Besondere Bedeutung kommt dem Technik- und AES-Unterricht zu.

Ziel aller Maßnahmen ist es, die SchülerInnen „auf ein Leben in einer sich kontinuierlich veränderten komplexen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebenswelt“ vorzubereiten. (BP SBBZ Lernen, 2022)

Hierfür steht die Förderung der Selbstwirksamkeit und Motivation, das Kennenlernen eigener Stärken und Schwächen sowie die Reflexion über aktuell getroffene Berufs- oder Ausbildungsentscheidungen durch ein Abgleichen mit dem Selbstkonzept im Mittelpunkt. Nicht immer passen Fähigkeiten, also das was SchülerInnen können, und Interessen, also das, was sie wollen, zusammen. Deshalb ist es wichtig, verschiedene Berufsfelder und Tätigkeiten kennenzulernen und viel auszuprobieren.

Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit, wie zum Beispiel *Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz, Selbstständigkeit und Umgangsformen* spielen beim Übergang eine entscheidende, mitunter größere Rolle als fachliche Leistungen (Kohlrausch und Soda, 2012).

In der folgenden Tabelle sind die verbindlichen Bausteine/ Maßnahmen der Beruflichen Bildung verteilt auf die Klassenstufen 7-9 dargestellt.

<b>Klasse 7</b>	2. Halbjahr (vor dem 2. ILEB Gespräch): Durchführung des Profil-AC <b>Mai/ Juni:</b> Zweitägiges Orientierungspraktikum Betriebserkundung
<b>Klasse 8</b>	<b>September:</b> Zweiwöchige Berufsorientierung beim IB in Bruchsal = BOP (mehrere Berufsbilder können erprobt werden, z.B. Holz, Metall, Pflege, Farbe, Wirtschaft) <b>Oktober:</b> Elternabend in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und Kontaktaufnahme mit der Reha-Beraterin, Frau Suß → Terminvereinbarung <b>Januar/ Februar:</b> Talente-Zirkel <b>April:</b> Mitwirkung beim Ausbildungstag der Stadt Bretten <b>Mai/ Juni:</b> zweiwöchiges Betriebspraktikum Woche der Berufsinformation in Karlsruhe (Einladung von Handwerkskammer) Kennenlerngespräche mit Frau Suß, Eltern können daran teilnehmen Betriebserkundungen
<b>Klasse 9</b>	<b>September/ Oktober:</b> Gesprächstermine mit der Reha-Beraterin, Frau Suß <b>Oktober:</b> Elternabend in Zusammenarbeit mit Frau Suß (+Kl. 8) <b>Oktober/ November:</b> Zweiwöchiges Betriebspraktikum Im Anschluss ( <b>Dezember-März</b> , ca. 14 Termine): Tagespraktikum <b>Januar/ Februar:</b> Berufspsychologische Überprüfung in der Agentur für Arbeit Technik-/AES-Unterricht am Mittwochnachmittag an den Beruflichen Schulen Bretten Schnuppertag im Unterricht einer AV dual Klasse der Beruflichen Schulen Bretten. <b>Frühjahr/ Sommer:</b> Projekt mit der Werkstattschule Heidelberg (4 Tage) <b>April:</b> Mitwirkung beim Ausbildungstag der Stadt Bretten <b>Juni:</b> Deutsch- und Mathematikprüfung schriftlich (informell) <b>Juni:</b> Projektprüfung (5 Tage) an selbst gewähltem Thema mit Prüfungsvorsitz durch Lehrkräfte der Beruflichen Schulen Bretten Woche der Berufsinformation Betriebserkundungen

#### Weitere mögliche Maßnahmen der Beruflichen Bildung:

- **IHK** (Ansprechpartner aus Fobi 07.12.22: Jörn Pelzer):  
→ bieten Bewerbertrainings und Knigge-Workshops an
- **DEIN ERSTER TAG:**  
→ Wochenweise zu mietende Medienboxen mit VR-Brillen für virtuelle Betriebserkundungen und Videoformaten zum Kennenlernen verschiedener Berufe.

## Wege nach der Pestalozzischule

Die SchülerInnen der Klasse 9 legen eine schulinterne, schriftliche Prüfung in Mathematik und Deutsch sowie eine Projektprüfung ab. Sie erwerben mit Beendigung der Schulzeit an der Pestalozzischule aber **keinen qualifizierten Abschluss**.

Im Anschluss an die 9. Klasse eröffnen sich exemplarisch folgende Wege:

Für SchülerInnen mit der Perspektive auf eine <b>Ausbildung</b>	Für SchülerInnen, die <b>keine Ausbildung</b> , sondern einen Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt anstreben
<p>Besuch der Beruflichen Schulen Bretten oder einer anderen Berufsschule zur Ausbildungsvorbereitung dual = <b>AV dual</b></p> <p>→ 1 oder 2 Jahre</p> <p><u>Ziele:</u> Berufliche Orientierung Betriebspraktische Erfahrungen (Praktika) Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses (ohne Englisch möglich)</p> <p>↓</p> <p>Theoriereduzierte Ausbildung (Fachpraktiker -Ausbildung) oder Vollausbildung</p> <p>↓</p> <p><u>Ziel:</u> Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses im gelernten Beruf</p>	<p>Besuch einer Berufsvorbereitende Einrichtung = <b>BVE</b>, z.B. an der Paula-Fürst-Schule in Oberderdingen, gemeinsam mit den Beruflichen Schulen Bretten</p> <p>→ 2 Jahre</p> <p><u>Ziel:</u> Erprobung verschiedener Tätigkeitsbereiche in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes mit Unterstützung durch den Integrationsfachdienst = <b>IFD</b></p> <p>↓</p> <p>Beginn eines Langzeitpraktikums in einem Betrieb mit intensiver Begleitung und Betreuung = Kooperative Berufsvorbereitung (<b>KooBV</b>)</p> <p>→ 11 Monate</p> <p>↓</p> <p><u>Ziel:</u> Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt (sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis)</p>

## Kooperationspartner

### **Agentur für Arbeit:**

Christine Suß  
Beraterin Berufliche Rehabilitation und Teilhabe  
Reha-Team – 262  
Tel: 07252 – 9353 - 24  
Service Hotline: 0800 4 5555 00  
Fax: 0721/823-2014

Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt  
Geschäftsstelle Bretten  
Weißhoferstr.70  
75015 Bretten

---

### **Internationaler Bund (IB): → BOP**

IB Baden e.V.  
Bildung und Soziales Bruchsal  
Kinzigstr. 10  
76646 Bruchsal  
Tel: +49 7251 9818 12  
[www.ib.de](http://www.ib.de)

Andreas Straßburg (Sozialpädagoge/ Koordinator)  
Fax: +49 7251 9818 29  
Mobil: +49 170 7403200  
E-Mail: [Andreas.Strassburg@ib.de](mailto:Andreas.Strassburg@ib.de)

Martina Holderer (Jobcoach)  
Tel.: +49 7251 9818 48  
E-Mail: [martina.holderer@ib.de](mailto:martina.holderer@ib.de)

---

### **Werkstattschule Heidelberg:**

AnsprechpartnerInnen:

Paul Hessenthaler  
Claudia Sander  
Werkstattschule e.V.  
Am Bahnbetriebswerk 3  
69115 Heidelberg  
Telefon: +496221 835325  
E-Mail: [info@werkstattschule-heidelberg.de](mailto:info@werkstattschule-heidelberg.de)

---

**Berufliche Schulen Bretten:**

TOL`in Nicole Dietz  
Abteilungsassistentin  
Übergang Schule Beruf  
Berufliche Schulen Bretten  
Wilhelmstraße 22  
75015 Bretten  
Tel.: 0721 936-61778  
Fax: 0721 936-61789

Gabriele Ludwig (AES-Lehrkraft)  
Tel.: 07 21 936-61 600  
[gabriele.ludwig@bsb-bretten.de](mailto:gabriele.ludwig@bsb-bretten.de)

---

**Paula-Fürst-Schule Oberderdingen:**

Philipp Bahlke  
Paula-Fürst-Schule  
Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)  
Dr. Friedrich-Schmitt-Str. 22  
75038 Oberderdingen  
Tel.: 0721 93661966  
Mobil: 0176 63798491  
E-Mail: [Philipp.Bahlke@pfs-oberderdingen.de](mailto:Philipp.Bahlke@pfs-oberderdingen.de)

---

**IFD:**

Ansprechpartner/in: Herr Ueberschär  
E-Mail: [info.karlsruhe@ifd.3in.de](mailto:info.karlsruhe@ifd.3in.de)  
Telefon: 0711 / 25083 - 2100

---

**Betriebe im Raum Bretten:**

- Heinrich Schmid GmbH & Co. KG  
Steinzeugstraße 33-35  
75015 Bretten  
  
Björn Leyendecker  
Tel.: +49 7252 9442-784  
Mobil: +49 151 54465255  
E-Mail: [B\\_Leyendecker@heinrich-schmid.de](mailto:B_Leyendecker@heinrich-schmid.de)  
[www.heinrich-schmid.de](http://www.heinrich-schmid.de)
- Bäckerei Thollembeek GmbH & Co. KG  
Im Tal 9  
75015 Bretten  
Deutschland

Telefon: 07252 – 9 44 50  
Fax: 07252 – 7 87 53  
E-Mail: [info@thollembeek.de](mailto:info@thollembeek.de)

- Neff Bretten
-